

	<p>Objekt: Pautalia, Thrakien: Caracalla</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 1239</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Caracalla nach r. mit Lorbeerkranz. Zentrierpunkt.

Rückseite: Schlange, den Körper in mehreren Windungen gelagert, mit Kopf nach l., auf Hermesstab (kerykeion). Zentrierpunkt.

Provenienz: Slg. Bernhard

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.42 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann Vor 1939

wer Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- Ruzicka, Pautalia (1933) Nr. 705 var. (Kerykeion). – Bloesch, Winterthur 1 (1987), Nr. 1239 (diese Münze)..